

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.182.363

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5689/J-NR/2021 betreffend Tests an Schulen, die die Abg. Mag. Dr. Sonja Hammerschmid, Kolleginnen und Kollegen am 9. März 2021 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 6:

- *Wieviele Antigen-Selbsttests wurden in der Kalenderwoche 6 (8.-14. Februar 2021) an den Schulen durchgeführt?*
 - a. *Bitte um Darstellung nach Schultyp und Bundesland.*
 - b. *Bitte um Bekanntgabe der positiven Fälle.*
 - c. *Bitte um Bekanntgabe der tatsächlich positiven Fälle nach der Überprüfung durch einen PCR-Test.*
- *Wieviele SchülerInnen wurden in der Kalenderwoche 6 (8.-14. Februar 2021), aufgrund der fehlenden Einverständniserklärung durch die Erziehungsberechtigten, weiter zuhause unterrichtet? Wieviele Schülerinnen über 14 Jahren verweigerten die Zustimmung? Bitte um Darstellung nach Schultyp und Bundesland.*
- *Wieviele Antigen-Selbsttests wurden in der Kalenderwoche 7 (15.-21. Februar 2021) an den Schulen durchgeführt?*
 - a. *Bitte um Darstellung nach Schultyp und Bundesland.*
 - b. *Bitte um Bekanntgabe der positiven Fälle.*
 - c. *Bitte um Bekanntgabe der tatsächlich positiven Fälle nach der Überprüfung durch einen PCR-Test.*
- *Wieviele Schülerinnen wurden in der Kalenderwoche 7 (15.-21. Februar 2021), aufgrund der fehlenden Einverständniserklärung durch die Erziehungsberechtigten, weiter zuhause unterrichtet? Wieviele Schülerinnen über 14 Jahren verweigerten die Zustimmung? Bitte um Darstellung nach Schultyp und Bundesland.*

- *Wieviele Antigen-Selbsttests wurden in der Kalenderwoche 8 (22.-28. Februar 2021) an den Schulen durchgeführt?*
- a. Bitte um Darstellung nach Schultyp und Bundesland.*
- b. Bitte um Bekanntgabe der positiven Fälle.*
- c. Bitte um Bekanntgabe der tatsächlich positiven Fälle nach der Überprüfung durch einen PCR-Test.*
- *Wieviele SchülerInnen wurden in der Kalenderwoche 8 (22.-28. Februar 2021), aufgrund der fehlenden Einverständniserklärung durch die Erziehungsberechtigten, weiter zuhause unterrichtet? Wieviele SchülerInnen über 14 Jahren verweigerten die Zustimmung? Bitte um Darstellung nach Schultyp und Bundesland.*

Auf Grundlage der von den Bildungsdirektionen für die Kalenderwochen 6 bis 8 des Jahres 2021 erfolgten Meldungen zur Zahl der durchgeführten Antigen-Selbsttestungen, der Zahl der positiven Fälle sowie der Zahl der mangels Testung im Distance-Learning befindlichen Schülerinnen und Schüler wird auf nachstehende Aufstellungen hingewiesen, wobei anzumerken ist, dass in der Primarstufe alle Schülerinnen und Schüler im dargestellten Zeitraum an beiden Testtagen getestet wurden. Weiters wird hingewiesen, dass eine Differenzierung der Daten nach Alter der Schülerinnen und Schüler sowie nach Schularten nicht möglich ist und die Darstellung daher nach Bildungsstufen erfolgt.

Hinsichtlich der Fragestellungen nach Bekanntgabe der tatsächlich positiven Fälle nach der Überprüfung durch einen PCR-Test ist anzumerken, dass Informationen zu positiven Fällen nach der Überprüfung durch einen PCR-Test keinen Gegenstand der Vollziehung durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung darstellen und daher auch nicht vorliegen.

KW 6	Primarstufe		Sekundarstufe I		Sekundarstufe II*	
	Anzahl der Antigen-Tests	Anzahl der positiven Fälle	Anzahl der Antigen-Tests	Anzahl der positiven Fälle	Anzahl der Antigen-Tests	Anzahl der positiven Fälle
Bgld	-	-	-	-	-	-
Ktn	-	-	-	-	-	-
NÖ	127 123	19	64 318	16	42 051	10
OÖ	-	-	-	-	-	-
Szbg	-	-	-	-	-	-
Stmk	-	-	-	-	-	-
Tirol	-	-	-	-	-	-
Vlbg	-	-	-	-	-	-
Wien	113 616	46	64 540	23	56 229	18
Österreich	240 739	65	128 858	39	98 280	28

* Ohne Berufsschulen und Zentrallehranstalten.

Bezüglich der Kalenderwoche 6 ist hinsichtlich der angefragten Schülerinnen und Schüler im Distance-Learning (ohne Test) darauf hinzuweisen, dass sich in dieser Kalenderwoche die Schülerinnen und Schüler von 7 Bundesländern in den Semesterferien befanden

haben. Insofern bestehen auch in Zusammenhang mit dem Übertagstag am ersten Tag der Selbsttestungen keine belastbaren Zahlen, wie viele Schülerinnen und Schüler aufgrund der fehlenden Einverständniserklärung durch die Erziehungsberechtigten, weiter zu Hause unterrichtet wurden bzw. die Zustimmung verweigerten.

KW 7	Primarstufe			Sekundarstufe I			Sekundarstufe II*		
	Anzahl der Antigen-Tests	Anzahl der positiven Fälle	Schülerinnen und Schüler im Distance-Learning (ohne Test) in % zur Schülerschaft**	Anzahl der Antigen-Tests	Anzahl der positiven Fälle	Schülerinnen und Schüler im Distance-Learning (ohne Test) in % zur Schülerschaft**	Anzahl der Antigen-Tests	Anzahl der positiven Fälle	Schülerinnen und Schüler im Distance-Learning (ohne Test) in % zur Schülerschaft**
Bgld	20 347	2	1,7	10.357	1	1,8	9 332	1	4,2
Ktn	39 817	13	2,7	21 279	5	2,9	15 316	5	2,4
NÖ	127 007	54	2,2	63 404	10	2,8	43 893	24	1,1
OÖ	97 693	26	1,9	37 589	11	1,9	28 097	1	2,9
Szbg	44 821	9	-	20 868	5	-	18 165	4	-
Stmk	78 094	11	1,8	40 980	11	1,6	29 213	7	0,5
Tirol	54 146	8	1,1	26 306	3	1,6	16 584	0	0,3
Vlbg	30 768	10	3,6	14 453	2	2,5	10 540	2	1,1
Wien	150 765	66	2,5	70 060	40	1,9	77 567	54	0,2
Österreich	643 448	199	2,0	305 296	88	2,0	247 707	98	1,1

* Ohne Berufsschulen und Zentrallehranstalten

**Ohne Meldung der Bildungsdirektion für Salzburg

Für die Kalenderwoche 7 ergibt sich somit, dass österreichweit (Primarstufe, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II) rd. 1,7% der Schülerinnen und Schüler mangels Testung im Distance-Learning waren.

KW 8	Primarstufe			Sekundarstufe I			Sekundarstufe II*		
	Anzahl der Antigen-Tests	Anzahl der positiven Fälle	Schülerinnen und Schüler im Distance-Learning (ohne Test) in % zur Schülerschaft	Anzahl der Antigen-Tests	Anzahl der positiven Fälle	Schülerinnen und Schüler im Distance-Learning (ohne Test) in % zur Schülerschaft	Anzahl der Antigen-Tests	Anzahl der positiven Fälle	Schülerinnen und Schüler im Distance-Learning (ohne Test) in % zur Schülerschaft
Bgld	20 347	3	1,5	10 025	2	1,7	9 312	12	0,9
Ktn	39 766	18	2,2	20 709	13	2,1	15 355	14	2,4
NÖ	123 123	65	1,7	63 680	21	2,6	44 619	39	1,3
OÖ	110 658	48	1,7	44 730	9	1,7	38 060	30	0,9
Szbg	43 631	14	3,3	20 973	6	2,0	17 525	26	1,4
Stmk	81 827	20	1,6	44 063	19	1,5	32 639	16	0,9
Tirol	55 103	18	1,4	27 556	3	0,8	18 169	4	0,1
Vlbg	33 438	7	2,2	16 234	3	2,0	11 648	4	2,1

Wien	147 452	91	1,9	68 245	32	1,4	76 913	82	0,2
Österreich	655 345	284	1,8	316 215	108	1,7	264 240	227	0,9

* Ohne Berufsschulen und Zentrallehranstalten

Für die Kalenderwoche 8 ergibt sich somit, dass österreichweit (Primarstufe, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II) rd. 1,5% der Schülerinnen und Schüler mangels Testung im Distance-Learning waren.

Zu Fragen 7 und 8:

- *Warum wurde der dritte Testdurchgang der Schul-SARS-CoV-2-Studie nicht mit Beginn des Sommersemesters wieder aufgenommen?*
- *Warum wurde entschieden, den dritten Testdurchgang der Schul-SARS-CoV-2-Studie mit 1. März 2021 wieder zu starten?*

Vorausgeschickt wird, dass das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung die Schul-SARS-CoV-2-Studie (Gurgelstudie) gemeinsam mit den vier Universitäten (Universität Wien, Medizinische Universität Graz, Medizinische Universität Innsbruck und JKU Linz) initiiert hat. Diese leistet einen langfristigen Beitrag zur Beurteilung des Infektionsgeschehens unter Schülerinnen und Schülern.

Mit Beginn des Schulunterrichts zum Semesterbeginn wurden zeitgleich die laufenden Antigen-Selbsttests an den Schulen eingeführt. Darüber hinaus stand – gerade nach dem Lockdown – die Wiederaufnahme des Schulbetriebs und der pädagogischen Arbeit im Vordergrund. Daher wurde unter dem Blickwinkel der organisatorischen Belastung der Schulen ursprünglich die Entscheidung getroffen, mit 8. März 2021 den dritten Durchgang der Gurgelstudie durchzuführen.

Aufgrund der gelungenen organisatorischen Abwicklung der Antigen-Selbsttests an den Schulen und dem wissenschaftlichen Interesse des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung an der Durchführung der Gurgelstudie wurde die Studie sodann um eine Woche, nämlich auf den 1. März 2021, vorverlegt.

Zu Frage 9:

- *In welchem zeitlichen Abstand werden weitere Durchgänge der Schul-SARS-CoV-2-Studie folgen?*

Es ist intendiert, zumindest zwei weitere Durchgänge im Schuljahr 2021/22 durchzuführen. Das ist jedoch von der pandemischen Gesamtlage und insbesondere davon abhängig, ob sich die Schülerinnen und Schüler im Präsenzbetrieb und damit an den Schulen befinden.

Wien, 7. Mai 2021

Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann eh.

